

INHALT

Vorwort	7
Wie alles begann. Oder: Warum Fernsehen und nicht Kinofilm?	9
Mary Poppins und die Mondlandung	9
Angekommen	11
Im Schnelldurchlauf von Anbeginn bis zum Ende der Dreharbeiten	
Am Anfang ist das Wort	17
Die Entstehung eines Drehbuchs	17
Viele Köche verderben den Brei? Der Autor erhält die Unterstützung des Szenenbildners	21
Das Drehbuch ist fast fertig – nun beginnt die Drehvorbereitung	31
Was machen Szenenbildner eigentlich und wer gehört noch zum Art Department?	32
Die weitere Einarbeitung ins Drehbuch und die Kalkulation	45
Ein eingerichtetes Set sollte authentisch wirken oder: Film vor Logik und Realität	50
Location-Suche	
Eine Stadt oder ein Dorf, zusammengesetzt aus fünf Dörfern	55
Eine Herausforderung: Privatwohnungen und -häuser und die Ideen der Autoren	65
Dreharbeiten bei Tag, Dreharbeiten bei Nacht	70
Ein ganzes Dorf als Drehort	72
Split-Motive. Wenn aus mehreren Locations am Ende ein Bild entsteht	80
Drehorte fern aller Filmlogistik und Infrastruktur	83

Glamourfaktor am Drehort	88
Der Blick hinter die Fassade	89
Drehorte: Das manchmal unbekannte Terrain	91
Rückschläge	108
Es ist soweit	
Der Drehort wird vorbereitet und der erste Drehtag steht auf dem Drehplan	111
Kunst, Trick und etwas Glück	
Wetter, Spezialeffekte und Anschlussfehler	117
Was sind Anschlussfehler?	128
Dreharbeiten im Ausland sind anders, spannend, herausfordernd und sehr arbeitsintensiv	
Was macht die Dreharbeiten im Ausland so besonders?	137
Szenenbild ist angewandte Kunst – Kunst, für das Szenenbild geschaffen	
Schauspieler sind auch nur Menschen	165
Ein Kapitel in dem auch andere Filmschaffende zu Wort kommen	179
Schlussbemerkungen	185
Glossar	187
Adressen	195